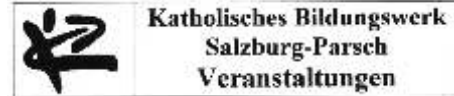


Interessante Vorträge in Parsch



Dr. Irmgard Zell
Kirchen und Klöster an der Tiroler Barockstraße
Donnerstag, 27.01.2011, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Parsch

Pater Willi Klein
Als Christ dem Islam begegnen
Donnerstag, 24.02.2011, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Parsch

Ing. Robert Pröll
Klimawandel
Donnerstag, 31.03.2011, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Parsch

Mag. Jonathan R. Werner
Tipps und Tricks vom Hl. Benedikt
Donnerstag, 14.04.2011, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Parsch

Dr. Barbara Dietze
Osteoporose - was ist das?
Donnerstag, 26.05.2011, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Parsch

Bildungsfahrt nach Tirol
Donnerstag, 09.06.2011

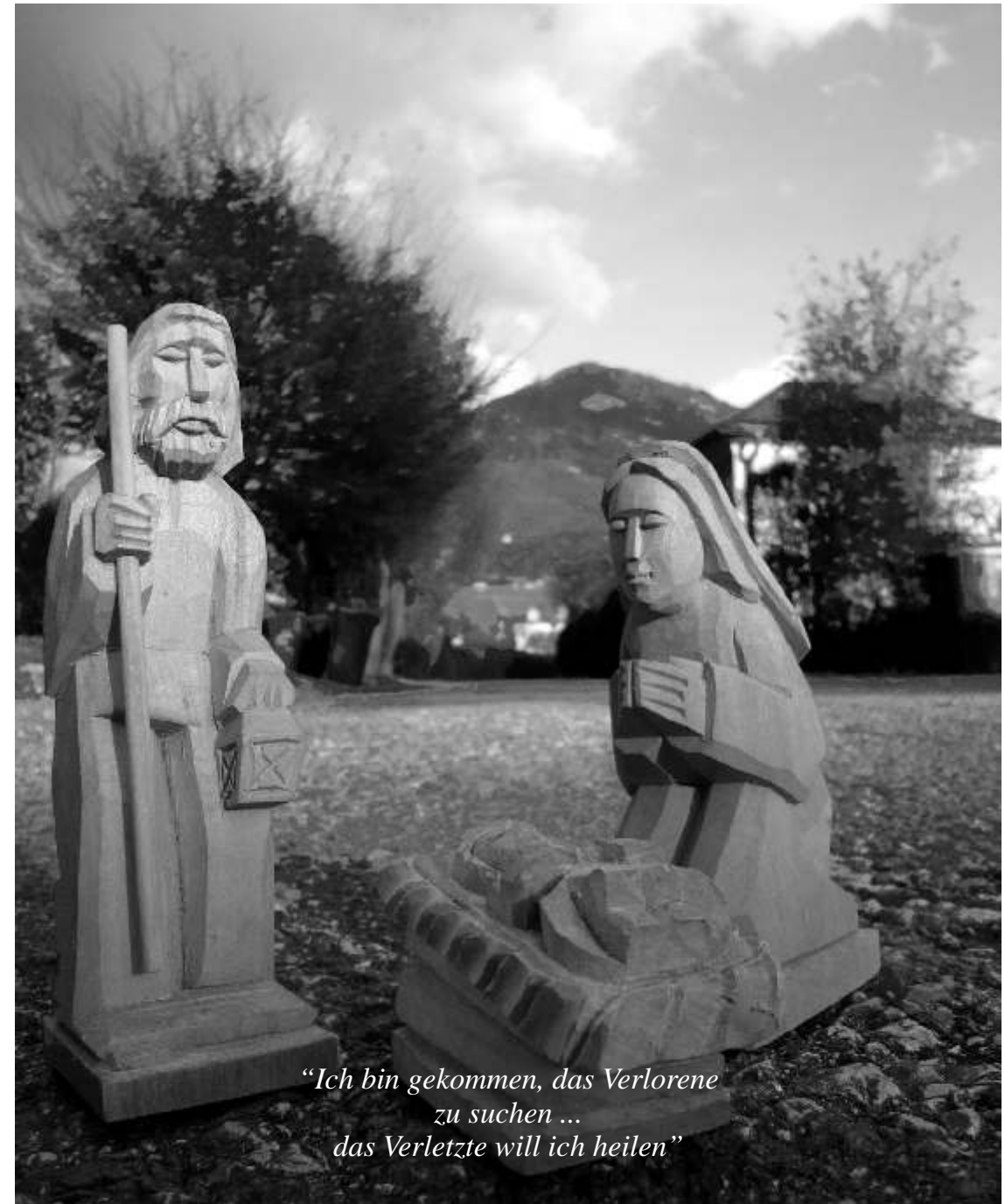
Wichtige Termine in der Pfarre:

- 25.11.2010 19.30 Uhr KBW Vortrag Isidor Winkler, "Island", Pfarrsaal
27.11.2010 Verkauf der bestellten Adventkränze, ab 17.00 Uhr
29.11.2010 Einstiegsabend für Firmlinge, 18.30 Uhr in der Kirche
08.12.2010 Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
19.00 Uhr Hl. Messe
12.12.2010 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrcafé
09.01.2011 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrcafé
22.01.2011 19.00 Uhr Rhythmische Messe
13.02.2011 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrcafé
13.03.2011 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrcafé

Impressum:

E.H.V.: Stadtpfarramt Parsch, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer P. Hermann Imminger CPPS
Alle Geißmayerstraße 6, 5020 Salzburg. Tel 0662/641640, www.pfarreparsch.at
Redaktion u. Gestaltung: Helmut Laimer, Druck: GWS, Gemeinsam Werte schaffen, Warwitzstr. 9-11, 5023 Salzburg

Weihnachten 2010



*"Ich bin gekommen, das Verlorene
zu suchen ...
das Verletzte will ich heilen"*

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde, liebe Parscher,



die Redewendung “das Warten hat sich gelohnt”! kommt nicht mehr allzu häufig in unserem Sprachgebrauch vor. Dinge, die man *erwarten* muss, sind unserem Horizont beinahe verschwunden. Begriffe wie z.B. “Machbarkeitsstudie” oder “Geld in die Hand nehmen” wollen uns signalisieren, dass die Möglichkeiten eines selbstbestimmten Weltgestaltens schier unbegrenzt sind. Worte wie “yes, we can” wirken zudem stimulierend und zukunftsöffnend. Und trotzdem: Es ist da ein Vakuum fühlbar, das wir trotz allen “Sicherheitsgarantien” und Zusagen führender Persönlichkeiten nicht zu füllen vermögen.

Benennen wir es ruhig einmal: Es ist ein geistliches Vakuum, das dort entsteht, wo der Mensch seine verbindliche

Lebensgemeinschaft mit seinem Schöpfer aufkündigt. Vielleicht auch unbewusst, weil dieser Schöpfergott eben nur aus dem gegenwärtigen Blickfeld des Menschen verschwunden ist. Die Antwort Gottes ist nun, dass er nicht einfach in diesen lebensunwirklichen Vakuum-Raum hinein als “Lückenbüßer” Mensch wird, sondern in unser konkretes Lebens- und Beziehungsgeflecht hineingeboren wird. Dort will er Zuhause sein. Als Mensch unter Menschen in der Person Jesus Christus. In diesem Lebensgeflecht ist der Priester mit seiner gebrochenen Lebensgeschichte genauso zu finden, wie z.B. der nach einer neueren Studie “beziehungslos lebende Jugendliche”

“Es ist ein geistliches Vakuum..., wo der Mensch seine verbindliche Lebensgemeinschaft mit dem Schöpfer aufkündigt.”

Jesus, das Kind in der Krippe, wird später als Erwachsener einmal sagen: “Ich bin gekommen, das Verlorene zu suchen das Verletzte will ich heilen”. Er kündigt seine Liebe niemals auf. Immer und immer wieder wird er für Dich und mich, ja für die ganze Welt als liebendes Du zur sicheren Antwort.

In *erwartender* Zuversicht mit Euch allen verbunden, wünsche ich auf diesem schriftlichen Wege ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,

P. Hermann Imminger CPPS, Pfarrer

Unsere neuen Ministrantinnen



Sophia Neubacher, Mona Probst,
Raphaella Kordovsky, Bernadette Bründl

Im Frühling dieses Jahres hat unsere Pfarre alle interessierten Kinder wieder dazu aufgerufen, sich für den Dienst als Ministrant zu melden.

Da es in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich ist, dass Kinder wissen, was ein Ministrant eigentlich ist, haben wir auch erstmals Kinder der dritten und einer zweiten Klasse unserer Volksschulen in einer Religionsstunde besucht und ihnen das Ministrieren vorgestellt. Dabei wurde nicht nur darüber erzählt, die Kinder stellten auch viele Fragen und konnten sich einige aus der Kirche mitgebrachte Gegenstände aus der Nähe anschauen. Auch ein Ministranten-Gewand durfte probiert werden. Konkret haben sich dann vier Kinder für den Ministrantendienst gemeldet, was uns sehr freut!

Seit 1. Oktober treffen wir uns nun einmal in der Woche in unserer Kirche, um das Ministrieren zu üben und noch etwas mehr über die Messe und unseren Glauben zu erfahren. Ich finde es sehr schön, mit welcher Neugier und Freude die Kinder bei der Sache sind.

Am Sonntag, dem 5. Dezember 2010, werden die vier neuen Ministrantinnen dann im Gottesdienst um 9.30 Uhr vorgestellt und offiziell in unsere Ministrantengruppe aufgenommen. Von da an dürfen sie dann in unseren Messen ministrieren.

Schon jetzt möchten wir alle einladen, bei dieser Feier dabei zu sein und unsere neuen Ministranten kennenzulernen und sie herzlich willkommen zu heißen.

Markus Laimer

Hallo! Du triffst uns in der Jugendgruppe

Unsere Parscher Jugendgruppe besteht zurzeit aus Buben und Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren, nicht zu vergessen unsere engagierten Leiterinnen Gerti Fischer und Maria Neubacher.

Wir treffen uns seit April 2010 alle 14 Tage, jeweils dienstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Was machen wir eigentlich während dieser Gruppentreffen? Wir diskutieren über aktuelle Themen und Dinge, die uns interessieren oder bewegen. Am Ende des Schuljahres malten wir unseren Jugendraum aus und einige halfen fleißig bei der Kindersachenbörse mit.

Außerdem kommen auch die Medien nicht zu kurz: wir sehen uns miteinander Filme mit “wertvollem” Inhalt an, diskutieren darüber und tauschen unsere Ansichten aus. Künftig werden wir auch an rhythmischen Messen, die alle 2 Monate stattfinden, mitwirken und versuchen, etwas “Pepp” in die Gottesdienste zu bringen und dadurch Jugendliche zum Messbesuch zu animieren.

Langer Rede kurzer Sinn: Wir treffen in einem gemütlichen Rahmen ähnlich gesinnte Jugendliche und beschäftigen uns mit religiösen Themen, aber auch mit Dingen des alltäglichen Lebens.

Neugierige sind jederzeit herzlich willkommen!

Gerti Fischer u. Maria Neubacher

Advent und Weihnachten in Parsch

Mittwoch, 1. Dezember

19.00 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 5. Dezember

16.30 Uhr Nikolausfeier der Kinder

Rorate in der Adventzeit

2. Dezember 6.00 Uhr mitgestaltet vom Sozialkreis
9. Dezember 6.00 Uhr mitgestaltet vom Kirchenchor
16. Dezember 6.00 Uhr mitgestaltet vom Liturgiekreis,
anschließend findet das "faire" Frühstück statt.
23. Dezember 6.00 Uhr

Samstag, 11. Dezember

16.00 Uhr Adventbesinnung in unserer Kirche
mit dem Stadtteilchor, anschließend Agape

Mittwoch, 15. Dezember

19.00 Uhr Andacht mit Krankensalbung

Freitag, 24. Dezember, Hl. Abend

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann ab 12.00 Uhr von
der Krippe abgeholt werden.

15.30 Uhr Krippenfeier für kleine Kinder
17.00 Uhr Mette für Kinder und SeniorInnen
23.00 Uhr Christmette mit dem Parscher Kirchenchor

Samstag, 25. Dezember, Hochfest der Geburt unseres Herrn

9.30 Uhr Festhochamt mit dem Parscher Kirchenchor
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26. Dezember, Fest der Hl. Familie

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
14.30 Uhr Kindersegnung
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 28. Dezember, Fest der unschuldigen Kinder,

15.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss
mit Jahresrückblick
23.30 Uhr Wir beten dankend und bittend
und singen um 0.00 Uhr "Großer Gott"

Samstag, 1. Jänner, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

9.30 Uhr Hochamt
19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 6. Jänner, Hochfest der Erscheinung des Herrn

9.30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern
19.00 Uhr Hl. Messe

Wenn wir wallfahren, beten wir mit den Füßen.



Wir brechen auf aus unserer gewohnten Umgebung und beim Gehen in der Natur, beim Gebet, in der Stille, im Gespräch mit anderen suchen wir einen "Gnadenort" auf, um dort unsere besonderen Anliegen vorzubringen. Gleichzeitig gehen wir beim "Wallfahren" aber auch einen Weg ins eigene Innere, offen für die Wirklichkeit und voll Vertrauen auf Gott. Wir sind "Kirche als Volk Gottes auf dem Weg", Gottes Ruf folgend, bereit für neue Erfahrungen und in der Hoffnung auf das Reich Gottes. Jedes Jahr gestalten wir eine Wallfahrt für unsere Pfarre, und zwar immer am

letzten Sonntag im September. Gemeinsam gehen, beten und singen wir und lassen alles in einen Gottesdienst einfließen.

Unsere Ziele sind Marien-Wallfahrtsorte, die leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß, auch für Familien mit Kindern, erreichbar sind.

Das Foto stammt von der heurigen Wallfahrt nach Maria Bühel bei Oberndorf.

Arbeitskreis Liturgie

Weniger zahlen
und der Pfarre helfen!



**BONUSAKTION
für meine
PFARRE**

Wenn Sie Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus bezahlen (also den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März), wird unsere Pfarre jetzt mit zusätzlichem Geld belohnt!

Sie zahlen den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März - Ihr Kirchenbeitrag verringert sich so um den Frühzahlerbonus.

Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück - weil die Kirche bei der Verwaltung und bei den Zinsen sparen kann. Dieser Vorteil kommt letztendlich auch Ihnen zugute.

PS: Mit einem Abbuchungsauftrag haben Sie automatisch beide Vorteile: Frühzahlerbonus und "Bonusaktion für meine Pfarre"! Näheres auf dem Zahlschein, den Sie per Post erhalten.

**KIRCHEN
BEITRAG** *Es zahlt sich aus!*

NEU: Rhythmische Messen in Parsch

Zur musikalischen Gestaltung der Firmung 2009 ist in unserer Pfarre eine kleine Musikgruppe mit Jugendlichen und Erwachsenen entstanden.

Zur diesjährigen Firmung hat sich die Gruppe wieder zusammengetan und es sind unter anderem auch einige der diesjährigen Firmlinge dazugekommen. So entstand eine kleine Band mit Schlagzeug, E-Bass, Gitarren, E-Piano, Querflöten, Geige und Gesang.

Zuletzt hat diese "Pfarrband" mit großer Begeisterung bei unserem Pfarrfest gespielt.

Da fast alle in dieser Gruppe auch weiterhin gemeinsam musizieren wollen, möchte die Gruppe nun versuchen, ungefähr alle zwei Monate eine Samstagabend-Messe in unserer Pfarrkirche als rhythmische Messe zu gestalten. Auch unsere neue Jugendgruppe gestaltet bei diesen rhythmischen Messen mit.

Die erste dieser Messen hat bereits am 20. November stattgefunden. Schon jetzt möchten wir aber alle zur nächsten rhythmischen Messe einladen.

Und zwar am

Samstag, dem 22. Jänner 2011 um 19.00 Uhr.

Bitte unbedingt auch weitersagen!
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Markus Laimer



Unsere Kirche bekam ein neues Glasdach

Die alte Verbundverglasung aus dem Jahr 1975 war schon sehr vergilbt, sodass sich schon aus diesem Grund eine Erneuerung zwingend ergab. In Absprache mit der Orgelkommission wurde eine Ausführung mit 99% UV-Schutz, Sonnenschutz und Wärmeschutzbeschichtung als Vorgabe festgehalten.

Für die Ausführung wurden sechs verschiedene Angebote eingeholt, den Zuschlag bekam unter Berücksichtigung der Gespräche mit dem Bauamt der Erzdiözese die Firma Glas & Rahmen, Ebenau.

Als Obmann des Kirchenbauvereins danke ich allen Spendern, denn ohne Eure Hilfe hätten wir diesen Aufwand, trotz eines Zuschusses von der Erzdiözese, nicht bewältigen können.

Ing. Anton Haidvogel